

Ross und Reiter trotzen drei Tage lang der Hitze - Höhepunkt des RC Speyer im Vereinsjahr 2018!

Jedes Jahr im Sommer ist für einige Tage im Fokus das Hofgut Bonnet auf dem Ludwigshof in Speyer das Zentrum des Regionalen Pferdesports. Das Kaiserwetter hat die RC-Funktionäre, die Reitsportler, ihre Pferde und die Besucher mächtig ins Schwitzen gebracht. Zigtausend Liter Wasser wurden eingesetzt, um optimale Bedingungen für die Parcours-Böden zu schaffen. Mit enormer Kraft treffen die Pferdehufe auf Wasser oder trockene Erde, wenn Sie das Hindernis überspringen haben, eine Herausforderung für die Speyerer Organisatoren. Der Parcourschef Andreas Hemmer und sein Team den fleißigen RC-Helfern, präparierten die Geländestrecke mit enormen Aufwand. Die Anlage bietet allerbeste Voraussetzung für den Vielseitigkeitssport auf hohem Niveau. „Ein großer Dank gilt den Sponsoren, ohne die ist es nicht möglich wäre, diese Veranstaltung des Reitclubs Speyer zu stemmen“ meinte RC-Turnierleiterin Jasmin Klemke im Gespräch. Zu dem zählt die Wertung auch zum Amateur Cross Cup Vorderpfalz erinnerte sie. Die Sportdisziplinen Dressur, Springen und Geländerritt wurden in den 3 Tagen durchgängig geprüft.

Voll-Karacho ging es bei den „Buschreitern“ am Samstag auf dem Hofgut Bonnet los. In dieser „Königsdisziplin“ heißt das für ein Turnier über drei Tage Höchstleistung, meinte eine RC-Amazone, was die Psyche angeht. Unter den Augen des Bundestrainers und Richters Wolfgang Mengers gab es eine Qualifikationsprüfung zum Bundeschampionat der 5-jährigen Vielseitigkeitspferde. Eine perfekte Runde legte die Siegerin Julia Stiefele, und sorgte damit für einen a-ha-Effekt mit ihrer Holsteiner Stute Czarina 5 unterm Sattel.

Das Zusammenspiel von Lisa Hemmer und dem vierjährigen schwarzbraunen Trakehner Wallach Gentle Herman passte auf Anhieb. Mit einer guten Performance kam sie in der Reserve auf Platz sieben.

Dagegen ging es super beim Geländerritt KL. L für Lisa Hemmer mit einer perfekten Siegerrunde. Hier dominierte sie auf Gio Conda 3 und ritt mit soliden Sprüngen auf den ersten Platz. Am Ende der Gesamtwertung Vielseitigkeitsprüfung KL. L war es der zweite Rang. Mit enormen Rückenwind war Aline Rodde von Opel unterwegs, durch den mit einer Vielzahl an Hindernissen gespickten Parcours. Sie hatte viel Vertrauen in ihren 16-jährigen Wallach Hurricane 43 und war mit 3,52 Minuten eine Nasenlänge voraus. Bei der Vielseitigkeitsprüfung KL A** vollbrachte Julia Binder mit einem reiterlichen Kunststück auf dem sechsjährigen Wallach FBW Double D und holte sich damit den Klassensieg. Fest im Sattel knapp am Podest vorbei die RC-Sportlerin Jasmin Klemke in dem gleichen Wettbewerb. Nach dem Zieldurchritt war es Rang 5. Beim kombinierten Reit-WB in Anlehnung Kl. A* sorgte Jasmin Schlesiger mit Gaukler K für Furore und Position eins. RC - Mitreiterin Käthe-Rose Drescher bekam gleich bei ihrem ersten Geländerritt Einsatz zu spüren, dass das Pferd Ancor 6 noch nicht ihrer Hand folgte so der Kommentar des Richters.

Die kombinierte Reit-WB Klasse E holte sich Amelie Wilhelm auf Corado de la Nee mit 8,3 Punkte. Sportreiter vom beheimateten Club, waren mit am Start vertreten: Allen voran Denise Maurer, auf ihrem neunjährigem Wallach Bergtor Filou als Fünfte. Gut mithalten konnte im Sattel auch Janina Heyng Roxy 212 als Siebte, Kerth Nele auf Calle erreichte Rang 10. Nicht platzierten konnten sich Paula Flörchinger und Samira Wenz.

Im weiteren Dressur-WB Kl. A* holte Reiterin Anne Pompilio-Hartz den vierten Rang mit 7,5 Punkten auf Emilio Mio. Mit ihrer Zweibrücker Stute Lyris, gezüchtet vom Hofgut Bonnet, gelang Platz 9 mit 7,0 Punkten.

Bei der Dressur - Prüfung Kl. L-Tr. siegte Carolin Langner mit dem zwölf Jahre alten Gentle Mind. Der ebenfalls vom Hofgut Bonnet gezüchtete Zweibrücker erzielte 8,0 Punkte. Lisa Hemmer mit Gio Conda 3 kam mit 6,0 Punkten auf Position 8. Beim Höhepunkt des Dressurteils, der Dressurprüfung Klasse M*, siegte am Sonntagmorgen Ingrid Gnägy (RV Billigheim e.V.) auf Derrick. Sie belegte auf Donna Shakira 5 zugleich den zweiten Platz. Carolin Langner (RC Speyer) absolvierte den Start mit Gentle Mind und bekam 6,2 Punkte, Platz 6.

Es folgten anschließend Springwettbewerbe. Starterin Lea Dörr (RFV HLG Neustadt e.V) schaffte es in der Springprüfung Klasse KL-L durch eine fehlerfreie Runde an die Spitze. Mit ihrem Springpferd Gio Conda 3 holte Lisa Hemmer Rang 7. Allerdings musste sie drei Abwürfe hinnehmen. Die schnellste Runde absolvierte Seibert, Mayda Skye auf der 15-jährigen Holsteiner Stute Claudel, jedoch ebenfalls einen Abwurf. Beim Stil-Spring WB mit erlaubter Zeit KL. A* holte sich RC-Vereinskameradin Patricia Walter mit ihrem Blue Viktor AA auf einem Anglo-Araber Wallach punktgleich mit Miram Pfänder den vierten Platz. Im Wettbewerb -Nr. 14 Stilspring - WB erritt sich Paula Flörchinger auf dem Schulpferd Rubin Position sieben. Mit Schulpferd Ben vom RC gelang Nele Kerth der dritte Rang beim Springreiter-WB.

Den Stilgeländerritt-WB KL A* mit 26 Startern durchritt Noelle Heil fehlerfrei auf Birkenhof's Souverean und sicherte sich mit 8,2 Punkten damit den Sieg. Der Stilgeländerritt-KL E gewann Fremgen, Noemi auf Melissa P. Vom RC Speyer platzierte sich hier Anne Pompilio-Hartz mit Lyris auf Rang 8.

In der Geländereiterprüfung am Samstagmorgen siegte Antonia Bley mit voller Punktzahl 8,5, vor Berit Horländer vom RC Speyer mit ihrem Fuchs Paul (8,2 Pkte.) Janina Heyng ebenso vom RC Speyer gemeldet kam auf Rang 7.

Ihren ersten großen Auftritt beim Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp hatten die von RC-Reitlehrerin Petra Baumann betreuten Jugendliche. In vier Gruppen zeigten die Teilnehmerinnen gute Reitvorstellungen. Gut mithalten konnten im Sattel Leonie Königsamen, als Zweite, Samira Wenz auf Luke, Nina Hahne, Leni Sternberger, Anastacia Barbanoska, Zettel Laura. Das Zusammenspiel passte auf Anhieb eine gute Performance.